



DIE UNTERLAGEN ZU DIESEM ARTIKEL, WIE ETWA KONFORMITÄTSEKKLÄRUNGEN UND LATEX FREE-ERKLÄRUNGEN KÖNNEN AUF UNSERER WEBSITE HERUNTERGELADEN WERDEN: <http://www.sunshoes.it/download>

DIESER ARTIKEL DARF NICHT IM AUTOKLAVEN STERILISIERT WERDEN

BEI MAX. 50°C WASCHEN.



VOR DEM ERSTGEBRAUCH DER PSA AUFMERKSAM DIESE ANWEISUNGEN LESEN

Dieses Informationsblatt die gesamte Lebensdauer der Persönlichen Schutzausrüstung (PSA) aufbewahren und den Inhalt desselben genau befolgen. Falls nach dem Lesen Zweifel bzgl. des von den Schuhen gebotenen Schutzgrades, ihrer Anwendungsweise und ihrer Pflege vorliegen sollten, bitte vor dem Gebrauch den Sicherheitsbeauftragten kontaktieren. Im Fall von weiteren Erklärungsbedürfnissen oder für jede andere Art von Informationen bitte den Hersteller kontaktieren.

Diese Persönliche Schutzausrüstung wurde eigens entwickelt und hergestellt, um vor einem oder mehreren Risiken zu schützen, die die Gesundheit und die Sicherheit gefährden könnten. Sie ist persönlich und darf nicht zu anderen Zwecken verwendet werden.

**Die PSA wurde der Baumusterprüfung (Formular B) unterzogen, und zwar von der notifizierten Stelle:
A.N.C.I. Servizi srl Einpersonengesellschaft - CIMAC Via Aguzzafame, 60/b - 27029 Vigevano PV - Nr. 0465**

MODELL: AWP SAFETY PLUS

KATEGORIE: II - KLASSE: II

BEDEUTUNG DER - C E KENNZEICHNUNG: sie ermöglicht den Produkten den freien Umlauf im gesamten Europäischen Wirtschaftsraum. Die CE-Kennzeichnung auf dem Produkt bedeutet, dass die PSA den von der EU-Verordnung 2016/425 vorgeschriebenen wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen entspricht.

ANWENDUNG: Die PSA, auf die sich dieses Informationsblatt bezieht, entspricht den Spezifikationen, die in den in der Kennzeichnung angegebenen europäischen Richtlinien enthalten sind und ist ausschließlich zum unten angeführten Zweck zu verwenden. Für alle nicht genannten Anwendungen ist diese PSA NICHT geeignet.

BEZUGSRICHTLINIE: EN ISO 20345:2022 – Berufsschuhe, die besondere Eigenschaften aufweisen, welche den Träger vor durch Unfälle hervorgerufenen Verletzungen schützen. Diese Schuhe sind mit einer Zehenschutzkappe versehen und gewährleisten somit einen Schutz der Zehen vor Stößen (200 J) und Quetschungen (15 kN).



SICHERHEITSKATEGORIE:

S4 - Grundanforderungen + geschlossener Fersenbereich + antistatische Eigenschaften + Energieaufnahme im Fersenbereich.

SR - Extra rutschfeste Keramik + Glyzerin.

ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Die Schuhe schützen ausschließlich den effektiv von ihnen umschlossenen Körperbereich.

Die angegebenen die Arbeitssicherheit betreffenden Eigenschaften sind nur dann gewährleistet, wenn die Schuhe in der richtigen Größe verwendet, korrekt getragen und perfekt aufbewahrt werden. Das Unternehmen haftet nicht für eventuelle Schäden oder Folgen, die auf einen unsachgemäßen Gebrauch bzw. auf Schutzausrüstungen, deren zertifizierte Konfigurierung Veränderungen jeglicher Art unterzogen wurde, zurückzuführen sind. Werden die in diesem Informationsblatt enthaltenen Anweisungen nicht befolgt, verliert die PSA sowohl ihre technische als auch ihre rechtliche Wirksamkeit.

BEWERTUNG DER SCHUHE VONSEITEN DES BENUTZERS

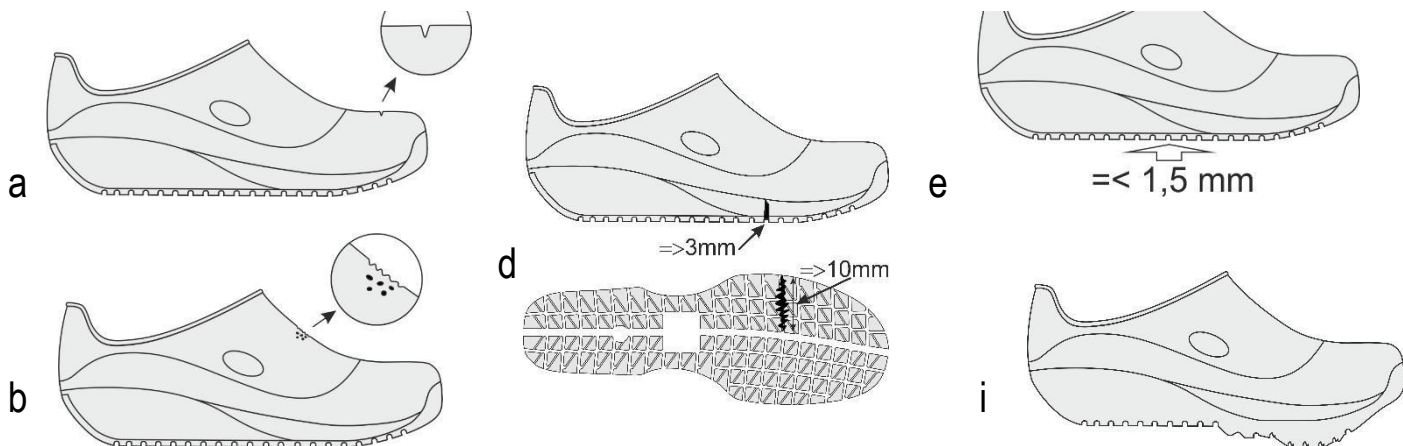
Allgemeines

Die Schuhe müssen in regelmäßigen Zeitabständen vor dem Gebrauch inspiziert werden. Das Abnutzungsdatum darf nicht überschritten werden. Die Lebensdauer der Schuhe hängt von der Dauer und Intensität der Benutzung sowie von der Aufbewahrung, Reinigung und Pflege ab. Die folgenden Anleitungen und Zeichnungen dienen einer korrekten Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Sicherheitsschuhe.

Kriterien für die Beurteilung des Zustands der Schuhe

Die Schuhe sind durch neue zu ersetzen, falls eine oder mehrere der folgenden Abnutzungserscheinungen festgestellt werden:

- Beginnende Bildung von ausgeprägten Rissen, die bis zu seiner halben Stärke ins Obermaterials hineinreichen (Abbildung a);
- Starke Abnutzung des Obermaterials (Abbildung b);
- Die Sohle weist Risse auf, die länger als 10 mm und tiefer als 3 mm sind (Abbildung d);
- Bei Profilsohlen, ein Sohlenprofil, dessen Höhe an irgendeinem Punkt weniger als 1,5 mm beträgt (Abbildung e);
- Originale Einlegesohle/n (falls vorhanden), die ausgeprägte Verformungen und Quetschungen aufweisen;
- Ausgeprägte hitzebedingte Verformung der Sohle, in einer der folgenden Formen (Abbildung i):
 - Verschmelzung von 2 oder mehreren Profilerhebungen aufgrund von Materialschmelzung;
 - Verringerung der Höhe irgendeiner der Profilerhebungen auf weniger als 1,5 mm;



RUTSCHHEMMUNG

Die Schuhe entsprechen allen die Rutschhemmung der Sohle betreffenden Anforderungen der harmonisierten Norm EN ISO 20345:2022. Neue Schuhe können anfangs eine geringere Rutschhemmung aufweisen, als im Prüfergebnis angegeben. Die Rutschhemmung der Schuhe verändert sich zudem je nach Abnutzungszustand der Sohlen. Die Übereinstimmung mit den Anforderungen der Norm garantiert keinen absoluten Rutschschutz in jeder erdenklichen Situation. Die Rutschhemmung der Schuhe wurde im Labor getestet. Zusätzliche vom Benutzer unter den am Arbeitsplatz vorhandenen Bedingungen durchgeführte Tests können zusätzliche Informationen liefern. Wir empfehlen, Einsatzprüfungen der Schuhe durchzuführen, um sicherzustellen, dass sie für die jeweilige Arbeit geeignet sind.

Kein Schuhwerk ist imstande, bei besonders strengen Arbeitsbedingungen, wie etwa Verschütten von Mineral- oder Speiseöl, vollständige Sicherheit zu bieten. Unter diesen Bedingungen können rutschfeste Schuhe nur das Risiko mindern. Unter diesen Umständen ist die einzige Lösung zuallererst die Vorbeugung der Verschüttung bzw. die sofortige Beseitigung des verschütteten Öls.

Diese Schuhe entsprechen den folgenden obligatorischen Rutschhemmungsanforderungen auf Boden aus Keramikfliesen mit Wasser und Reinigungsmittel (NaLS):

PRÜFBEDINGUNGEN	REIBUNGSKOEFFIZIENT
Bedingung A (Vorwärtsgleiten der um 7° geneigten Ferse)	≥0,31
Bedingung A (Rückwärtsgleiten der um 7° geneigten Ferse)	≥0,36

thermoshoe di Baldin Michele e Francesco s.n.c.

Via Parenzo, 2 - 35010 Vigonza PD - Italy

Tel. +39 049 629137 - office@thermoshoe.it

www.sunshoes.it



INFORMATIONSBLETT

ARTIKEL AWP SAFETY PLUS

Informationsblatt Nr. 006

Vers. 2 vom 22/03/2023

Diese Schuhe erfüllen auch die optionalen Anforderungen an die Rutschfestigkeit auf einer glyzerinbeschichteten Keramiksohle:

PRÜFBEDINGUNGEN	REIBUNGSKOEFFIZIENT
Bedingung C (Vorwärtsgleiten der um 7° geneigten Ferse)	≥0,19
Bedingung D (Rückwärtsgleiten der um 7° geneigten Ferse)	≥0,22

INFORMATIONEN FÜR ANTISTATISCHE SCHUHE

Die Verwendung von antistatischen Schuhen ist erforderlich, wenn eine elektrostatische Aufladung vermindert und abgeleitet werden soll, um die Gefahr einer Funkenbildung etwa bei der Verwendung von entflammenden Stoffen und Gasen zu verhindern, und sich die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät am Arbeitsplatz nicht vollständig ausschließen lässt. Antistatische Schuhe bauen einen Widerstand zwischen Fuß und Boden auf, können jedoch keinen vollständigen Schutz bieten. Antistatische Schuhe sind nicht für Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Anlagen geeignet. Es muss darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen angemessenen Schutz gegen durch statische Entladung erzeugte elektrische Schläge gewährleisten, da sie nur einen Widerstand zwischen Fuß und Boden aufbauen. Kann die Gefahr einer elektrostatischen Entladung nicht vollkommen abgewandt werden, müssen zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um dieses Risiko zu vermeiden. Besagte Maßnahmen sowie die im folgenden angeführten zusätzlichen Prüfungen sollten als wesentlicher Bestandteil zu jedem Arbeitsunfallverhütungsprogramm gehören. Antistatische Schuhe bieten keinen Schutz gegen durch Gleich- oder Wechselspannung ausgelöste Stromschläge. Besteht die Gefahr, irgendeiner Wechsel- oder Gleichspannung ausgesetzt zu sein, sind elektrisch isolierende Schuhe zu tragen. Der elektrische Widerstand von antistatischen Schuhen kann wesentlich durch Verbiegungen, Verunreinigungen oder Feuchtigkeit beeinträchtigt werden. Diese Schuhe könnten ihre vorgesehene Funktion nicht erfüllen, wenn sie in nassen oder feuchten Umgebungen getragen werden. Schuhe der Klasse I können Feuchtigkeit absorbieren und leitend werden, falls sie über einen längeren Zeitraum hinweg in feuchten oder nassen Umgebungen getragen werden.

Schuhe der Klasse II sind feuchtigkeits- und nassfest und sollten verwendet werden, wenn der Arbeitsbereich nass oder feucht sein könnte. Werden die Schuhe in einem Arbeitsumfeld getragen, in dem das Sohlenmaterial verunreinigt wird, hat der Benutzer immer die antistatischen Eigenschaften des Schuhs zu überprüfen, bevor er einen gefährlichen Bereich betritt. Wenn antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Fußbodenbelag einen elektrischen Widerstand aufweisen, der den von den Schuhen gebotenen Schutz nicht entkräftet. Wir empfehlen die Verwendung von antistatischen Socken. Es muss also gewährleistet werden, dass die Schuhe imstande sind, die Funktion, für die sie entwickelt wurden - elektrostatische Ladungen zu entladen - erfüllen und während ihrer gesamten Lebensdauer einen bestimmten Schutz bieten können. Deshalb sollte der Benutzer unbedingt einen internen Test zur Überprüfung des elektrischen Widerstands festsetzen, der in regelmäßigen kurzen Zeitabständen durchgeführt wird.

EINLEGESOHLEN

Diese Schuhe werden ohne Einlegesohlen geliefert. Alle Tests wurden ohne herausnehmbare Einlegesohlen durchgeführt.



ESD-ARTIKEL

Das Kürzel „ESD“ bezieht sich nicht auf die Anwendung der EU-Richtlinie 2016/425 und stellt ein zusätzliches Merkmal dar, das nicht mit den wesentlichen Gesundheits- und Sicherheitsanforderungen der PSA zusammenhängt.

Die „ESD“-Kennzeichnung identifiziert Schuhe, die, nach Konditionierung, elektrische Widerstandseigenschaften aufweisen, welche die Schuhe für alle Arbeiten in explosionsgefährdeten Bereichen bzw. in der Nähe von elektronisch gesteuerten Maschinen einsetzbar machen: OP-Räume, Intensivmedizin, elektronische Industrie, chemische Industrie, Reinräume. In „ESD“-Arbeitsbereichen ist eine tägliche Kontrolle vorgeschrieben, die den Benutzer mit Socken und Schuhen umfasst.

PFLEGE UND WARTUNG DES PRODUKTS

Vor Licht und Feuchtigkeit geschützt aufbewahren. Diese Schuhe können (separat von anderer Wäsche) mit neutraler Seife oder neutralem Waschmittel bei 50 °C in der Waschmaschine gewaschen werden. Es dürfen keine Stoffe wie Alkohol, Methylaethylketon, Lösungsmittel, Benzin, Erdöl oder andere chemische Reinigungsmittel verwendet werden. Diese Stoffe könnten den Materialien für den Benutzer nicht sichtbare Schäden zufügen und die ursprünglichen Schutzeigenschaften beeinträchtigen.

LEBENSDAUER UND AUFBEWAHRUNG DER SCHUHE

Aufgrund der zahlreichen beeinflussenden Faktoren (Temperatur, Feuchtigkeit usw.) kann die Benutzungsdauer der Schuhe nicht genau bestimmt werden.

Im Allgemeinen beträgt die max. Aufbewahrungsdauer für Schuhe aus EVA 10 Jahre ab dem auf dem Schuh angegebenen Herstellungsdatum (Monat und Jahr). Um die Gefahr eines Güteverlustes dieser Schuhe zu vermeiden, sind sie in ihren originalen Verpackungen zu transportieren und zu lagern und an trockenen und nicht allzu heißen Orten aufzubewahren. Die effektive Lebensdauer der Schuhe hängt von der Art der Schuhe, vom Arbeitsumfeld, von der Benutzungstemperatur und von der Wartung ab.

ENTSORGUNG

Diese Schuhe wurden ohne Verwendung von giftigen oder schädlichen Materialien gefertigt.

Sie sind somit als ungefährliche Industrieabfälle zu betrachten und sind vom Europäischen Abfallverzeichnis (CER) 07.02.99 identifiziert.

KENNZEICHNUNG

INFORMATION	KENNZEICHNUNG AN DER SCHUHUNTERSEITE
Name des Herstellers	Thermoshoe s.n.c.
Anschrift des Herstellers	Via Parenzo, 2 - 35010 Vigonza PD - Italy
Artikelbezeichnung	AWP SAFETY PLUS
Größe	WIE AUF DEM SCHUH ANGEGEBEN (z.B. 41)
CE-Kennzeichnung	CE
Herstellungsjahr und -monat	WIE AUF DEM SCHUH ANGEGEBEN
Bezugsrichtlinie	EN ISO 20345:2022
Sicherheitsanforderungen	S4 SR